



Petition 75728

Verbraucherschutz - Kennzeichnungspflicht für Pelze oder Pelzprodukte

Text der Petition	Der Deutsche Bundestag möge eine umfassende Kennzeichnungspflicht für Pelze oder Pelzprodukte, selbst in Mindermengen mit genauer Angabe des Tieres, der Haltung und der Herkunft beschließen. Inklusive einer regelmäßigen Kontrolle.
Begründung	<p>Leider ist es heute sogar kostengünstiger Echtpelze, statt Kunstpelze zu verwenden. Also scheidet der Preis bei der Frage, ob Echtpelz zum Einsatz kam aus. Somit muss es eine deutliche Kennzeichnung für die Verbraucher geben, ob es sich um Echtpelz handelt, mit Angabe des Tieres, des Herkunftslandes und der Haltungsbedingungen. In der Schweiz sind diese Angaben gesetzlich vorgeschrieben.</p> <p>Aktuell entfällt auch die Deklarationspflicht, wenn nur bis zu 20 % Echtpelz verarbeitet wurde, d. h. Jacken mit Pelzkragen fallen beispielsweise darunter. Deswegen sollte der Einsatz von Echtpelz selbst in Mindermengen deklariert werden. Ebenso soll das Gesetz Pelzprodukte, wie z. B. Taschen, umfassen. Oftmals findet die Pelzproduktion unter schlechten Haltungsbedingungen für die Tiere statt. Tierquälerei ist an der Tagesordnung. Genau deswegen muss der Konsument von Pelzen bzw. Pelzprodukten informiert werden, damit er als mündiger Bürger entscheiden kann, ob er mit diesen Haltungsbedingungen einverstanden ist.</p> <p>Natürlich muss eine solche Kennzeichnungspflicht auch regelmäßig überprüft werden, z. B. durch DNA-Tests.</p>